

B₁₂-Tropfen »Ankermann«

Wirkstoff: Cyanocobalamin (Vitamin B₁₂) 50 µg/ml

Lösung

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Einnahme dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.

Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers ein.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.
- Wenn keine Besserung eintritt oder wenn Sie sich gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Was in dieser Packungsbeilage steht:

1. Was ist B₁₂-Tropfen »Ankermann« und wofür wird es angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Einnahme von B₁₂-Tropfen »Ankermann« beachten?
3. Wie ist B₁₂-Tropfen »Ankermann« einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist B₁₂-Tropfen »Ankermann« aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. WAS IST B₁₂-TROPFEN »ANKERMANN« UND WOFÜR WIRD ES ANGEWENDET?

B₁₂-Tropfen »Ankermann« ist ein Vitamin B₁₂-Präparat.

Anwendungsgebiet:

Verhütung von Vitamin B₁₂-Mangelsyndromen bei langandauernder Mangel- bzw. Fehlernährung (z. B. durch strenge vegetarische Ernährung).

2. WAS SOLLTEN SIE VOR DER EINNAHME VON B₁₂-TROPFEN »ANKERMANN« BEACHTEN?

B₁₂-Tropfen »Ankermann« darf nicht eingenommen werden,

wenn Sie überempfindlich (allergisch) gegenüber Cyanocobalamin, Alkyl-4-hydroxybenzoaten (Parabenen) oder einen der in Abschnitt 6 genannten sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels sind.

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen

Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

Bei Einnahme von B₁₂-Tropfen »Ankermann« zusammen mit anderen Arzneimitteln:

Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel anwenden, kürzlich andere Arzneimittel angewendet haben oder beabsichtigen andere Arzneimittel anzuwenden, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

Die Aufnahme (Resorption) von Vitamin B₁₂ wird durch Colchicin (Gichtmittel), Aminoglykoside, Neomycin (Antibiotika), Aminosalizylsäure, Antiepileptika, Biguanide, Chloramphenicol, Cholestyramin, Kaliumsalze, Methyl-

dopa und magensäurehemmende Mittel (z. B. Omeprazol, Cimetidin), sowie durch Alkohol gehemmt.

Schwangerschaft und Stillzeit

Die empfohlene tägliche Vitamin B₁₂-Zufuhr in der Schwangerschaft und Stillzeit beträgt 4 µg. Bisherige Erfahrungen haben keine nachteiligen Effekte für den Fötus durch höhere Dosen erkennen lassen. Vitamin B₁₂ wird in die Muttermilch ausgeschieden.

3. WIE IST B₁₂-TROPFEN »ANKERMANN« EINZUNEHMEN?

Nehmen Sie B₁₂-Tropfen »Ankermann« immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach der mit Ihrem Arzt oder Apotheker getroffenen Absprache ein.

Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind. Bitte halten Sie sich an die Einnahmевorschriften, da B₁₂-Tropfen »Ankermann« sonst nicht richtig wirken kann!

Falls vom Arzt nicht anders verordnet, beträgt die empfohlene Dosis:

Erwachsene:	1-mal täglich 1 bis 4 Tropfen
Kinder:	1-mal täglich 1 bis 2 Tropfen

Ein Tropfen entspricht 2,6 µg Vitamin B₁₂.

Art der Anwendung:

Die Tropfen werden mit etwas Flüssigkeit eingenommen.

Dauer der Anwendung:

B₁₂-Tropfen »Ankermann« sollten so lange eingenommen werden, wie die Mangel- oder Fehlernährung besteht. Lassen Sie sich von Ihrem Arzt beraten!

Wenn Sie eine größere Menge B₁₂-Tropfen

»Ankermann« eingenommen haben, als Sie sollten: Vergiftungen oder Überdosierungserscheinungen sind mit dem Wirkstoff Vitamin B₁₂ bisher nicht bekannt geworden.

Wenn Sie die Einnahme von B₁₂-Tropfen

»Ankermann« vergessen haben:

Nehmen Sie nicht die doppelte Menge ein, wenn Sie die vorherige Einnahme vergessen haben.

Wenn Sie die Einnahme von B₁₂-Tropfen »Ankermann« abbrechen:

Bei einer Unterbrechung der Behandlung gefährden Sie den Behandlungserfolg! Sollten bei Ihnen unangenehme Nebenwirkungen auftreten, sprechen Sie bitte mit Ihrem Arzt über die weitere Behandlung.

Wenn Sie weitere Fragen zur Einnahme dieses Arzneimittels haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.

4. WELCHE NEBENWIRKUNGEN SIND MÖGLICH?

Wie alle Arzneimittel kann B₁₂-Tropfen »Ankermann« Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Bei der Bewertung von Nebenwirkungen werden folgende Häufigkeitsangaben zugrunde gelegt:

Sehr häufig:	mehr als 1 Behandelte von 10
Häufig:	1 bis 10 Behandelte von 100
Gelegentlich:	1 bis 10 Behandelte von 1.000
Selten:	1 bis 10 Behandelte von 10.000
Sehr selten:	weniger als 1 Behandelte von 10.000
Nicht bekannt:	Häufigkeit auf Grundlage der verfügbaren Daten nicht abschätzbar

Mögliche Nebenwirkungen:

Aufgrund des Gehaltes an Alkyl-4-hydroxybenzoaten (Parabenen) können bei entsprechend veranlagten Patienten Überempfindlichkeitsreaktionen auftreten.

Methyl (4-hydroxybenzoat) und Propyl (4-hydroxybenzoat) können Überempfindlichkeitsreaktionen, auch Spätreaktionen, hervorrufen.

Gegenmaßnahmen:

Bei Überempfindlichkeitsreaktionen nehmen Sie B₁₂-Tropfen »Ankermann« nicht weiter ein und verständigen Sie den Arzt.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt, Apotheker oder das medizinische Fachpersonal. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt über das nationale Meldesystem anzeigen:

Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte
Abt. Pharmakovigilanz,
Kurt-Georg-Kiesinger Allee 3, D-53175 Bonn,
Website: <http://www.bfarm.de>

Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. WIE IST B₁₂-TROPFEN »ANKERMANN« AUFZUBEWAHREN?

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf. Sie dürfen dieses Arzneimittel nach dem auf dem Umkarton angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des angegebenen Monats.

Aufbewahrungsbedingungen:

Nicht über 25 °C aufbewahren.

Tropfflasche im Umkarton aufbewahren um den Inhalt vor Licht zu schützen.

Flasche nach Gebrauch stets gut verschließen!

Hinweis auf Haltbarkeit nach Anbruch oder

Zubereitung: 6 Monate

Entsorgen Sie Arzneimittel nicht im Abwasser. Sie tragen damit zum Schutz der Umwelt bei.

6. INHALT DER PACKUNG UND WEITERE INFORMATIONEN

Was B₁₂-Tropfen »Ankermann« enthält:

1 ml Lösung (= 19 Tropfen) enthält:

Wirkstoff: Cyanocobalamin 50 µg

Die sonstigen Bestandteile sind:

Natriumdihydrogenphosphat 2 H₂O, Glycerol 85%, Ethanol (96 Vol.-%), Aromastoffe (Orangenaroma), Methyl (4-hydroxybenzoat), Propyl (4-hydroxybenzoat). Das Arzneimittel enthält 10 Vol.-% Alkohol.

Wie B₁₂-Tropfen »Ankermann« aussieht und Inhalt der Packung:

Originalpackung zu 30 ml Lösung (Tropfflasche).

Klinikpackung zu 10 Tropfflaschen à 30 ml Lösung (Bündelpackung).

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

Wörwag Pharma GmbH & Co. KG

Calwer Str. 7, 71034 Böblingen

Telefon: 07031/ 620 4-0, Fax: 07031/ 620 4-31

E-Mail: info@woerwagpharma.com

Hersteller

Sophien-Arzneimittel GmbH

Handwerkerstrasse 2a, 56070 Koblenz

Diese Packungsbeilage wurde zuletzt überarbeitet im Mai 2014.

Zur Information unserer Patienten:

Ihr Arzt hat Ihnen B₁₂-Tropfen »Ankermann« verordnet, ein Vitamin B₁₂-Präparat.

Vitamin B₁₂ ist für den Zellstoffwechsel, eine normale Blutbildung und die Funktion des Nervensystems unentbehrlich. Es reguliert die körpereigene Produktion der Nukleinsäuren und damit den Aufbau neuer Zellkerne. Ein Vitamin B₁₂-Mangel kann durch unzureichende Aufnahme über die Nahrung (z. B. bei fleischarmer oder vegetarischer Ernährung), durch Störungen in der Nahrungsaufnahme und Darmerkrankungen entstehen.

WÖRWAG PHARMA GmbH & Co. KG, Calwer Str. 7, 71034 Böblingen

VNr. 39-0514-00 / 600707



148 x 210 mm / 8pt / LC